

Berlin, 17. Juli 2024

Tarifeinigung für Paritätische Arbeitgeber in Brandenburg

Neue Tarifverträge sichern attraktive Löhne und Stabilität

Es kann auch ohne Streiks gehen. Am 9. Juli 2024 schlossen der Arbeitgeberverband Paritätische Tarifgemeinschaft e. V. und der ver.di-Landesbezirk Brandenburg die Verhandlungen zum Paritätischen Tarifvertrag für das Land Brandenburg erfolgreich ab. Die Einigung wurde nach intensiven Gesprächen in der fünften Verhandlungsrunde erzielt.

Zum Einigungspaket des Tarifwerkes gehören im Wesentlichen:

1. **Einheitliche Steigerung aller Tabellenentgelte um 4,2 %.**
2. Schichtzulage bereits bei drei statt bisher vier Schichten in einer anderen Schicht
3. **Erhöhung Nachzuschlag von 20 % auf 25 %.**
4. Ausweitung Zuschlag 24. und 31. Dezember von 6:00 bis 14:00 Uhr: **35 % zusätzlich** zu bestehendem Zuschlag von 50 % ab 14:00 Uhr.
5. **75 €/Monat** Praxisanleiter-Zulage.
6. Wechselschichtzulagen bereits bei Leistung von zwei statt bisher drei Nachtschichten (ab 01.01.2026)

Die neuen Regelungen beginnen – vorbehaltlich der Zustimmung der Tarifkommissionen – ab 1. Januar 2025. Die Tarifverträge haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2025.

Attraktive Löhne in der Sozialwirtschaft

Unsere tarifgebundenen Arbeitgeber in Brandenburg haben sich seit der Tarifeinführung im Januar 2019 erfolgreich dafür eingesetzt, ein angemessenes Lohnniveau für ihre Beschäftigten zu erreichen. Dies bestätigt die aktuelle Ausgabe von Tarif & Entgelt 2024 „So zahlt die Sozialwirtschaft“ von Wohlfahrt Intern. Im dortigen Vergleich haben sich unsere Mitgliedsunternehmen im Tarifgebiet Ost an die Tabellenspitze vorgekämpft. Wir brauchen auch den bundesweiten Vergleich nicht zu scheuen und gehören mit unseren Löhnen zu den Spitzenreitern in der

Paritätische Tarifgemeinschaft e. V.
– Arbeitgeberverband –
Kollwitzstraße 94–96
10435 Berlin

Kontakt

Sebastian Jeschke
Vorstand, Syndikusrechtsanwalt
Telefon: +49 30 4238806
info@paritaet-ptg.de
www.paritaet-ptg.de

deutschen Sozialwirtschaft. Allein in den letzten fünf Jahren konnte ein Wachstum der Entgelte zwischen 30 und 40 Prozent erreicht werden. Im Jahr 2025 wird zudem die Jahressonderzahlung von 80 auf 85 Prozent erhöht. Mit der aktuellen Tarifeinigung wird das bis dato erreichte attraktive Niveau weiter gefestigt.

Wertschätzende Arbeitsbedingungen und betriebliche Stabilität

Die neue Tarifeinigung würdigt die Arbeit der Beschäftigten in der Freien Wohlfahrtspflege in Brandenburg und gewährleistet gleichzeitig die betriebliche Stabilität der Mitgliedsunternehmen. Es berücksichtigt zudem die Möglichkeiten der Finanzierung und Refinanzierung von Pflege und sozialer Arbeit, die angesichts begrenzter öffentlicher Mittel, steigender Ausgaben und belasteter Kommunalhaushalte eine zunehmende Herausforderung darstellen.

Gemeinsame Erfolge

PTG-Vorstand Sebastian Jeschke kommentiert die Einigung: „Als starke Arbeitgeber in der Sozialwirtschaft haben wir gemeinsam mit unseren Beschäftigten viel erreicht, um die soziale Arbeit in Brandenburg zu sichern, wertzuschätzen und finanzierbar zu gestalten. Die Tarifeinigung ist ein tragbares, aber finanziell herausforderndes Ergebnis, das den Paritätischen Arbeitgeber in Brandenburg für das kommende Jahr nun Planungssicherheit bietet.“

Die Paritätische Tarifgemeinschaft e. V. – Arbeitgeberverband – kurz PTG e.V., ist die Interessenvertretung der Paritätischen Arbeitgeber in Deutschland. Der Verband wurde im März 1993 durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin und sieben engagierte Mitgliedsorganisationen gegründet. Inzwischen sind neun Paritätische Landesverbände und über 440 Unternehmen in 13 Bundesländern mit fast 76.000 Beschäftigten Mitglied im PTG e.V.